



IATA meldet alarmierenden Rückgang im internationalen Luftverkehr

Genf, 24. Oktober 2008 (w&p) - Die aktuellen Verkehrszahlen der International Air Transport Association (IATA) für den Monat September 2008 zeigen einen alarmierenden Rückgang im internationalen Luftverkehr. Die Passagierzahlen sanken um 2,9 Prozent, das Frachtaufkommen reduzierte sich im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres um 7,7 Prozent. Die Auslastung auf internationalen Strecken ging seit August in allen Regionen um insgesamt 4,4 Prozent auf 74,8 Prozent im September zurück.

„Die weltweite Abnahme des Luftverkehrs geht erschreckend schnell vonstatten. Seit der SARS-Krise im Jahr 2003 haben wir keinen entsprechenden Rückgang beim Passagieraufkommen verzeichnet“, betonte Giovanni Bisignani, Director General und CEO der IATA. „Trotz der guten Nachricht, dass sich der Ölpreis seit seinem höchsten Stand im Juli um die Hälfte verringert hat, bereitet uns die stark sinkende Nachfrage große Sorgen. Dadurch könnten die Verluste sogar höher als die von uns prognostizierten 5,2 Milliarden US-Dollar für dieses Jahr ausfallen.“

Im Luftfracht-Sektor wurde im Monat September der stärkste Rückgang seit dem Jahr 2001 registriert. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es für alle Regionen mit Ausnahme des Mittleren Ostens und Afrikas eine negative Bilanz. Im asiatisch-pazifischen Raum, der Heimat der größten Fluggesellschaften der Industrie, wurde mit 10,6 Prozent der stärkste Rückgang verzeichnet.

Der Luftfahrtverband IATA hat als Reaktion auf die aktuelle Entwicklung 15 Regierungen eingeladen, um die Zukunft der regulierenden Strukturen im internationalen Luftfahrtverkehr zu diskutieren. Ausführliche Informationen zum „Agenda for Freedom Summit“ finden sich auf www.iata.org.

Die detaillierten Verkehrszahlen für den Monat September 2008 sind abrufbar unter: http://www.iata.org/pressroom/facts_figures/traffic_results/2008-10-24-01.

Der Luftfahrtverband IATA (International Air Transport Association) repräsentiert rund 230 Fluggesellschaften weltweit, die 93 Prozent des internationalen Luftverkehrs ausmachen.

Für weitere Presseinformationen:

Marion Krimmer / Volker Winkel
Wilde & Partner Public Relations
Tel: +49 (0)89 - 17 91 90 - 0
E-Mail: info@wilde.de